

Jahresbericht der Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung für das Jahr 2008

Zweck der Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung ist die Stärkung des freiheitlichen Gemeinwesens durch gesellschaftspolitische und demokratische Bildungs-, Forschungs- und Beratungstätigkeit, die Völkerverständigung und die Förderung des europäischen Gedankens. Die Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung soll Menschen im Sinne von Herbert Wehner zu selbständigem politischem Denken befähigen. Sie soll anregen und befähigen zur Entwicklung der Demokratie bis an die Wurzeln der Gesellschaft, zur Sicherung des gleichen Rechts für jeden Menschen und zu sozialem und solidarischem Handeln im Innern und nach außen. Die Stiftung dient der Wahrung des Andenkens von Herbert Wehner in seinem Heimatland Sachsen.

Die Gedenkarbeit für Herbert Wehner wurde erfolgreich und mit dem bewährten Personal fortgeführt.

Die Stiftung hat ihre Mittel auch im Jahr 2008 für den Aufbau des Archivs und der Bibliothek der Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung eingesetzt. Die Verzeichnung der Archivalien dauert nach wie vor an; aufgrund einer Arbeitsunterbrechung wird diese Arbeit bis heute fortgesetzt. Es ist aktuell damit zu rechnen, dass dieses Projekt im Herbst 2009 vorläufig, das heißt mit einer Komplettverzeichnung aller Archivalien und der Bereitstellung von Handexemplaren (Kopien) für die interessierte Forscheröffentlichkeit in der Bibliothek abgeschlossen werden kann. Die Erschließung der Archivalien hat wiederum zu wissenschaftlichen Nutzungen geführt. Auch im Jahr 2008 konnte das Vermögen der Stiftung (wieder insbesondere im Teilbereich Freundeskreis) deutlich gesteigert werden.

Die Verlagstätigkeit wurde 2008 mit zwei weiteren Titeln fortgesetzt.

Dem Freundeskreis gehörten zum Jahresende 2008 etwa 520 Mitglieder (regelmäßige Spender) aus Sachsen und dem ganzen Bundesgebiet an.

Bei der Suche nach einer Immobilie zur Verwirklichung des Stiftungszwecks geht es zäh vorwärts. Es sind mehrere Interessenten und Partner für eine gemeinsame Realisierung des Bauprojektes Herbert-Wehner-Haus gefunden worden; jedoch der Erwerb eines geeigneten Grundstücks steht noch aus. Die Arbeit für das Ziel ist daher im weiteren Verlauf des Jahres 2009 zu intensivieren.

Dresden, den 14. Mai 2008